

# Uchiha-Erben

## SasuSaku

Von Gwendolyn96

### Kapitel 9: Kapitel 9: Training?!

Dankö für eure Kommentare !  
Ich habe mich extra beeilt!  
Immerhin sind bald Ferien!  
Dann habe ich wieder Zeit zum schreiben ! :-D  
Viel Spaß!

---

#### Kapitel 9: Training?!

„Gibst du mir bitte die Marmelade?“ ertönte es schon am frühen Morgen, im Hause Haruno-Uzumaki-Uchiha.  
Kauend beobachteten Naruto und Akemi den unermüdlichen Blickkontakt, des Uchihas und der Haruno... Der Älteren versteht sich.  
Sie saßen alle zusammen am Esstisch um zu Frühstücken.  
Während Sasuke, Akemi und Naruto schon am Essen waren, hatte Sakura ihr Brötchen noch nicht zu Ende geschmiert. Sie schien auf irgendetwas zu warten.  
Seelenruhig blickte Sasuke Sakura in die Augen.  
Die erfragte Marmelade stand knapp neben seinem Glas Wasser. Er müsste sich nicht einmal wirklich bewegen um Sakura ihre Bitte zu erfüllen.  
Doch er blieb ruhig, kaute, richtete seinen Blick dauerhaft auf Sakura.  
„Kannst du mir bitte die Marmelade geben?“ fragte Sakura nun ein bisschen Aggressiver.  
Sasuke schwieg. Starrte. Kaute.  
Akemi und Naruto schauten sich belustigt an. Dieses Spielchen spielten sie auch ganz gerne.  
Doch irgendwann schritt Naruto ein. Er wusste im Vergleich zu Sasuke was passieren konnte, wenn Sakura ihre Kirschmarmelade nicht bekam.  
Das hatte er während Sakuras Schwangerschaft mehrmals zu spüren bekommen...  
Seufzend griff er nach dem Marmeladenglas und stellte es vor Akemi.  
Überrascht starrte Sakura auf Akemi, die nun nach Sakuras Brötchen griff, es mit Marmelade beschmierte um es dann wieder auf Sakuras Teller zu legen.

Naruto räusperte sich einmal, bis er sprach: „Na Aki-chan, was hast du denn heute vor?“

„Nichts Besonderes... Eine Mission steht nicht an...“ sagte Akemi nach ein paar Sekunden Nachdenkzeit.

„Hm. Ich muss leider weg und kann deswegen nicht mit dir trainieren... Wie ich dich kenne, musst du doch im Moment nicht trainieren oder? Du bist doch so oder so schon stärker als deine Teamkameraden oder?“ fragte Naruto. Sakura war gerade viel mehr damit beschäftigt ihr Brötchen zu kauen. Wütend starrte sie auf Sasuke.

„Hast du ihnen noch nicht von der neusten Entdeckung erzählt?“ tauchte nun doch Sasukes Stimme auf. Es war wohl Akemi gemeint, weshalb diese direkt von Naruto und Sakura angeschaut wurde.

Leicht eingeschüchtert schüttelte Akemi den Kopf und schaute abwechselnd zu den Erwachsenen.

„Was für eine Entdeckung?“ fragte Naruto verwundert.

Akemi schwieg und schaute auf ihre Finger. Sie wollte es Naruto und ihrer Mutter irgendwie nicht sagen. Doch eigentlich mussten sie es doch wissen, oder?

Die Siebenjährige traute sich nicht. Doch sie musste auch gar nichts sagen. Sasuke ließ sich dazu herunter.

„Die Kleine hat das Sharingan.“

Naruto und Sakura erstarrten.

„D-Das kann doch nicht sein?! Ist das wahr, Akemi?“ stotterte Sakura.

Vorsichtig hob Akemi den Blick. Sie sah in die Angstgeweiteten Augen von ihrer Mutter.

Sachte nickte sie.

„Den Floh hast du ihr doch ins Ohr gesetzt! Wieso sollte Akemi das können?“ rief Sakura aufgebracht. Nun wurde Sasuke mal wieder mit Blicken getötet.

„Nein. Akemi, konzentriere mal Chakra in deine Augen.“

Akemi wusste nicht wieso, doch sie befolgte diesen „Befehl“.

Sie schloss ihre Augen und ließ Chakra in ihre Augen strömen.

Nachdem sie ihre Augen wieder geöffnet hatte, schnappte ihre Mutter lautstark nach Luft.

Naruto lehnte sich in seinen Stuhl zurück und verschränkte die Arme.

Die Augen hatte er wieder geschlossen.

„Ich glaube, ich habe einen Trainingspartner für dich gefunden.“ Seufzte Naruto.

„Nein!“ hauchte Sakura. „Kakashi kann sie trainieren.“

„Aber er wird es ihr niemals so gut erklären können, wie Sasuke. Er ist schließlich ebenfalls damit aufgewachsen.“

„Ich lasse das nicht zu!“ rief Sakura, sprang auf und schlug mit ihren Fäusten auf den Tisch.

Dies bekam dem Tisch nicht wirklich gut... Mit einem lauten Krachen, viel der Tisch in sich zusammen und beförderte alle Teller, Brötchen und sonstige Gegenstände sofort auf den Boden.

Erschrocken öffnete Naruto nun seine Augen.

„Toll Sakura... Für den Tisch ging ein ganzes Missionsgehalt drauf...“ schmolte der Blonde.

Durch diesen Spruch schien sich Sakura ein bisschen zu beruhigen, und lächelte Naruto entschuldigend an.

„Tut mir leid, Naruto.“

„Schon gut. Ich kaufe einen neuen, doch du musst dafür etwas zulassen.“

Während Naruto sprach, zeigte er auf Sasuke und Akemi.

Enttäuscht stierte Sakura nun Akemi an.

Diese zuckte gehörig zusammen.

Was hatte sie denn so schlimmes angestellt?

„Ich werde dann mal nach draußen gehen...“ flüsterte Akemi und ging dann.

„Sakura. Das war nicht klug von dir.“ Sagte Sasuke kalt, während er Akemi mit den Augen verfolgte. „Sie kann nichts für diese Augen.“

Sakura seufzte gedehnt. „Ich weiß. Doch du weißt warum ich so sauer bin.“

„Hn.“

Sasuke stand auf und folgte Akemi durch die Tür.

Akemi saß mal wieder auf der Veranda.

Warum war ihre Mutter nur immer so sauer?

Wieso regte sie sich in letzter Zeit so viel auf?

Hatte das alles mit diesem Sasuke zu tun?

Akemi hatte nun endlich erkannt, wie er in Verbindung mit ihrer Mutter und Naruto stand.

Als sie heute Morgen die Wäsche eingesammelt hatte, war ihr das Team-Foto ihres Patenonkels aufgefallen.

Das ihre Mutter mit ihm in einem Team war wusste sie ja, doch über das dritte Teammitglied wurde geschwiegen.

Nun hatte Akemi wenigstens ein Geheimnis gelüftet.

Plötzlich spürte sie eine Präsenz neben sich.

„Soll ich dich nun trainieren?“ fragte die dunkle Stimme Sasukes.

Akemi blickte ihm kurz in die kalten, schwarzen Augen, bevor sie entschlossen nickte.